

Sicher auf Kurs: Die OsnabrückHalle

Zum Jahresende 2014 hat Sandra Gagliardi die OsnabrückHalle verlassen. Ab April wird Jan Jansen neuer Geschäftsführer (s. S. 8). Und in der Zwischenzeit? „Läuft es hier sehr dynamisch weiter“, sagen Cathrin Lütke-meier, die das Kundenmanagement der Osnabrücker Veranstaltungs- und Kongress GmbH leitet, und ihre Marketingkollegin Christine Sabisch.



Im hellen, neu gestalteten Foyer der OsnabrückHalle: (v.l.) Christine Sabisch und Cathrin Lütke-meier.

Nicht nur personell, auch baulich ist an der OsnabrückHalle einiges in Bewegung: Vis-à-vis zum IHK-Gebäude wächst an der Ecke Neuer Graben/Heger-Tor-Wall ein neuer Hotelkomplex. Gebaut wird er von der MBN Bau AG aus Georgsmarienhütte, soll künftig vom Steigenberger Hotel Remarque (Arcona-Gruppe) betrieben werden. Die markante, runde Architektur ist ein Blickfang.

Für Cathrin Lütke-meier und Christine Sabisch ist der Neubau mit Anbindung an ihr Haus ein weiteres i-Tüpfelchen, das sie bereits intensiv in die Vermarktung einbinden. Denn, so sagen sie, die Buchungen von Konzerten, Kongressen und anderen

Veranstaltungen hätten lange Vorlaufzeiten. Auch die Jahreszahl 2016 ist kaum mehr ein Zukunftsdatum. Wenn alles nach Plan läuft – so wie derzeit beim Hotelneubau – wird die Osnabrück im kommenden Jahr über ein vollständig modernisiertes Veranstaltungszentrum verfügen. Bis es soweit ist, steht die abschließende zweite Bauphase an. Für diese wird die OsnabrückHalle 2016 erneut für mehrere Monate schließen müssen. Zur Erinnerung: Der Neueröffnung der OsnabrückHalle im September 2013 war eine erste Bauphase vorausgegangen. Nach umfangreichen Umbauten und Sanierungen hatte das Haus damals ein ganz neues Gesicht bekommen und verfügt seither u. a. über neue, lichte

Tagungsräume mit Blick in den Schlossgarten. Verschwunden ist auch der Charme der 1970er Jahre. „Stadthallen sind ein Phänomen dieser Zeit“, sagt Cathrin Lütke-meier. Deshalb würden viele davon derzeit neu überplant. Wie das Haus in Osnabrück sich entwickelt habe, ist aus ihrer Sicht ein guter Griff. Die Nachfrage sei spürbar angestiegen. Vielen Kunden sei wichtig, dass man den Nachhaltigkeits-Codex des Veranstaltungsmarktes – die Leitlinie „Fairpflichtet“ – unterzeichnet hat. „Ein Pluspunkt ist unsere neue Technikausstattung“, so Lütke-meier und Sabisch. Sie ebnet Kongressen wie der „12. Internationalen Tagung Wirtschaftsinformatik“ (s. Kasten) den Weg in die Stadt. (bö) ■

Wirtschaftsinformatiker tagen im März in der OsnabrückHalle und im Schloss


Vom 4. bis 6. März 2015 werden in der OsnabrückHalle und im Schloss bis zu 1000 Gäste zur „12. Internationalen Tagung Wirtschaftsinformatik“ erwartet. Die Professoren, Nachwuchswissenschaftler und Praktiker reisen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein an. Im Fokus der größten Tagung der Wirtschaftsinformatik steht die Digitalisierung für den Mittelstand. Organisatoren sind Prof. Dr. Oliver Thomas (S. 11) und Prof. Dr. Frank Teuteberg von der Universität Osnabrück. Alle Infos: www.wi2015.de ■

IDEE - PATENT - MARKTERFOLG




Innovationen umsetzen mit System

- **Innovationsberatung**
Wir helfen, Ihre Idee effektiv umzusetzen.
- **Patentrecherchen**
Wir recherchieren für Sie international.
- **Fördermittel für F+E**
Wir arbeiten Ihre Förderanträge aus.



Information & Innovation



HEIDRUN
STUBBE

www.stubbe.de Tel. 05401/339977